

Flüchtlingsfußballmannschaft Weisenheim am Berg



Fragen an die Flüchtlinge:

1. Wie heißt Du?
2. Wie lange bist Du in Deutschland?
3. Wie bist Du nach Deutschland gekommen?
4. Wie war es im Heimatland? Besser oder schlechter als in Deutschland?
5. Warum bist Du geflüchtet?
6. Hast Du schon viel von Deutschland gesehen?
7. Hast Du schon Deutsch gelernt?

Mansur

1. Mein Name ist Mansur.
2. Ich bin seit einem Jahr in Deutschland.
3. Ich bin mit einem Schlauchboot über die Türkei und Griechenland nach Deutschland gekommen.
4. Deutschland gefällt mir besser, vor dem Krieg war es in meiner Heimat besser.
5. Es ist Krieg in meiner Heimat (Syrien).
6. Ich war in München und in Stuttgart.
7. Ich habe in Deutschland Deutschkurse in der Schule gehabt. Mit Nachbarn und beim Sport vieles gelernt.

Ali

1. Mein Name ist Ali.
2. Ich bin seit einem Jahr und 3 Monaten in Deutschland.
3. Ich bin mit dem Schlauchboot erst in die Türkei, dann nach Griechenland und danach nach Deutschland gekommen.
4. Deutschland gefällt mir besser.
5. Es ist Krieg in meiner Heimat (Syrien)
6. Ich war in Trier, München und Mannheim.
7. Ich habe deutsch in der Schule gelernt. Auch beim Fußball und in der Nachbarschaft.

Oger

1. Mein Name ist Oger.
2. Ich bin seit einem Jahr in Deutschland.
3. Ich bin in die Türkei geflüchtet und mit dem Schlauchboot nach Griechenland. Danach nach Deutschland.
4. Deutschland ist besser.
5. In meiner Heimat ist Krieg. Ich komme aus Afghanistan (Taliban).
6. Ich war in Essen und in Haltrun am See.
7. Ich lerne deutsch in der Schule beim Sport und bei Gesprächen mit den Nachbarn.

Fragen an den Trainer

1. Wie ist Ihr Name?
2. War es leicht mit den Flüchtlingen zu reden?
3. Spielen die Flüchtlinge gut Fußball?
4. Wie lange machen Sie das Training schon?
5. Trainieren Sie gerne mit den Flüchtlingen?

Joachim Schier

1. Mein Name ist Joachim Schier
2. Ich kann mich mit Englisch und Gesten gut mit den Flüchtlingen verständigen.
3. Sie sind fleißig und motiviert dabei und haben sich deshalb fußballerisch verbessert.
4. Ich trainiere die Mannschaft seit ca. 13 Monaten.
5. Ich trainiere die Jungs gerne weil Sie mit Spaß dabei sind und etliche zu Freunden geworden sind.

